**Lieferantenbewertung**

**1 Generelles**

Im Sinne ständiger Verbesserung, aber auch um Risikopotenziale bei Lieferanten frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Korrekturmaßnahmen gegenzusteuern, bewertet MEKRA regel­mäßig die Qualitäts- und Lieferleistung seiner Lieferanten.

Die MEKRA Lieferantenbewertung erfolgt mittels standardisierter Bewertungskriterien. Die Bewertungsergebnisse werden in regelmäßigen Abständen an die Lieferanten kommuniziert und dienen zugleich dem MEKRA Einkauf als ein Entscheidungskriterium vor der Vergabe neuer Aufträge.

**2 Ablauf**

Gegebenenfalls erforderliche Anpassungen der Bewertungsergebnisse, z. B. bzgl. Fehlermenge für die Ermittlung der ppm-Werte, sind innerhalb von zwei Monaten direkt mit dem belieferten Standort zu klären. Nur dann kann die Korrektur für die folgenden Bewertungen berücksichtigt werden.

**2.1 Schriftliche Lieferantenbewertung**

Die Lieferantenbewertung erfolgt jährlich in schriftlicher Form.

Lieferanten mit weniger als drei Lieferungen im Jahr bleiben dabei mangels Aussagekraft des Bewertungsergebnisses unberücksichtigt.

**2.2 Verbesserungsmaßnahmen**

Bei mangelnder Erfüllung der MEKRA Anforderungen an Qualitäts- oder Lieferleistung werden die Lieferanten von den belieferten MEKRA Standorten in schriftlicher Form zur Einleitung und Vorstellung von geeigneten Verbesserungsmaßnahmen aufgefordert.

**3 Einstufung der Lieferanten**

Die ABC-Einstufung der Lieferanten erfolgt aus der für die Bewertungsperiode ermittelten Gesamtpunktezahl.

|  |  |
| --- | --- |
| **Punkte (%) /****Einstufung** | **Bedeutung** |
| **100 ≥ A ≥ 90** | **Die Anforderungen werden voll erfüllt** |
| **90 > B ≥ 70** | **Die Anforderungen werden unzureichend erfüllt**Der Lieferant muss geeignete Verbesserungsmaßnahmen einleiten und, sofern vom belieferten MEKRA Standort dazu aufgefordert, über den Fortschritt der Umsetzung berichten |
| **70 > C ≥ 0** | **Die Anforderungen werden nicht erfüllt**Der Lieferant muss geeignete Verbesserungsmaßnahmen einleiten und, über den **Fortschritt** der Umsetzung berichten. MEKRA behält sich das Recht vor, je nach Sachlage die Umsetzung der Maßnahmen vor Ort zu verifizieren |

Bewertungskriterien

**1 Gesamtbewertung**

Das Gesamtkennzahl GKZ der Lieferantenbewertung setzt sich aus den beiden Hauptkriterien Qualitätsleistung QZ und Lieferleistung LZ sowie der Soft Facts SF mit folgender Gewichtung zusammen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abkürzung** | **Hauptkriterium** | **Gewichtung** |
| QZ | Qualitätsleistung | 40% |
| LZ | Lieferleistung | 40% |
| SF | Soft Facts | 20% |

Die Gesamtzahl GKZ ist definiert als:

|  |
| --- |
| $$GKZ = \frac{20\*\left(SF\right)+ 20\*\left(MT\right)+ 20\*\left(TT\right)+ 20\*\left(Rkl.Pkt.\right)+20\*\left(RQ\right)}{100}$$ |

Hinweis: Bewertungskriterien, die nicht für die Bewertung herangezogen werden, sind bewertungstechnisch auf „0“ Punkte gesetzt.

**2 Hauptkriterium Qualitätsleistung QZ**

Das Hauptkriterium Qualitätsleistung QZ setzt sich aus den in der folgenden Übersicht dargestellten Teilkriterien QZ 1 und QZ 2 zusammen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abkürzung** | **Hauptkriterium** | **Gewichtung** |
| QZ 1 | Reklamationspunkte (ppm) | 20% |
| QZ 2 | Reklamationsquote | 20% |

Für die Ermittlung der Qualitätskriterien werden innerhalb eines definierten Bewertungszeitraums aufgetretene, berechtigte Mängelrügen (mit Status offen und abgeschlossen) ausgewertet.

Grundlage sind Qualitätsmeldungen aus der Wareneingangsprüfung und der laufenden Produktion sowie durch Lieferanten verursachte Reklamationen bei Kunden von MEKRA.

**Reklamationspunkte (ppm) QZ 1**

Die Kennzahl Reklamationspunkte (ppm) QZ 1 auf Basis von Qualitätsmeldungen vergleicht die absolute empfangene Menge mit der absoluten (d.h. mengeneinheitsunabhänig) in Qualitätsmeldungen fehlerhaften Menge fremd.

Als Qualitätsmeldungen werden Abweichungen zur Produktspezifikation (Dimension, Werkstoff, Oberfläche, usw.) zu Grunde gelegt.

Die Standartformel für die Ermittlung der ppm-Werte auf Basis Stückzahl ist definiert als:

|  |
| --- |
| $$ppm-Wert = \frac{beanstandete Liefermenge}{Gesamtliefermenge}x 1.000.000$$ |

In der ABC-Klassifizierung wird für die Benotung der PPM Bewertung die Abweichung der PPM Zahl vom PPM Ziel bewertet.

**PPM Ziel**

Grundsätzlich fordert MEKRA die Null-Fehler-Strategie. Wenn das Null-Fehler-Ziel nicht von Anfang an erreicht werden kann, kann MEKRA mit dem Lieferanten geeignete Interimsziele schriftlich vereinbaren (z.B. auf Basis der Herstellbarkeitserklärung). Sobald Abweichungen von dem vereinbarten Ziel absehbar werden, muss der Lieferant MEKRA über den Sachverhalt und geplante Abstellmaßnahmen unverzüglich unterrichten. Sofern keine schriftliche Vereinbarung vorliegt, ist der Lieferant zu einer jährlichen Fehlerquotenhalbierung verpflichtet.

Zielvorgaben haben keinen Einfluss auf Haftung des Lieferanten für Gewährleistung- und Schadensersatzansprüche aus Mängeln an den Lieferungen oder Mangelfolgeschäden.

**Regelung PPM Relevante Mengen**

Die zählweise von Serienteilen wird wie folgt durchgeführt, wobei ein Teil als serienreif gilt sobald er Status 25 (frei mit Auflagen) erreicht ist.

|  |  |
| --- | --- |
| **Allgemein** | **PPM relev. Menge** |
| **In allen Fällen,**unabhängig davon ob Teile ausgetauscht oder nachgearbeitet werden | Anzahl der gefundenen n.i.O. Teile |
| **Selbstanzeige,** Mat-Nr. noch nicht verbaut | 0 |
| **Abhängig von Materialgruppe** | **PPM relev. Menge** |
| **Für folgende Materialgruppen gilt:** Schüttgut (z.B. Granulate; Schrauben, Federn)Meterwaren (z.B. Rohre, Leitungen)Fässer (z.B. Kleber) | 1(je Verpackungseinheit) |
| **Abhängig von der Reklamationsart** | **PPM relev. Menge** |
| **Logistikreklamationen**z.B. Falschlieferung, Etikettenfehler, Verpackung, Mengenabweichung | 1 |

Vorserienteile werden nicht bei der ppm Bewertung berücksichtigt.

**Abgleich der ppm-Werte**

Im Fall von Materialrücklieferungen ist der Lieferant aufgefordert, die tatsächlich fehlerhafte Menge zu ermitteln und im Fall von Abweichungen zu der von MEKRA beanstandeten Menge an den reklamierenden MEKRA Standort zurückzumelden.

Erfolgt die Rückmeldung innerhalb eines Zeitraums von zwei Monaten nachdem die beanstandete Ware beim Lieferanten eingegangen ist, können die ppm-Werte durch die bearbeitende Qualitätsstelle systemseitig angepasst werden. Andernfalls geht die gesamte beanstandete Menge als fehlerhaft in die Berechnung der QZ 1 ein.

**Reklamationsquote QZ 2**

Die Reklamationsquote ist der prozentuale Anteil aller Qualitätsmeldungen zum Lieferanten zu der Anzahl aller Wareneingänge.

Die Abstufung für eine prozentuelle Überschreitung der Reklamationsquote ist wie folgt definiert:

|  |  |
| --- | --- |
| **Rekla.Quote in %** | **Rkl.Punkte.** |
| 1,00 | 100 |
| 2,50 | 90 |
| 3,00 | 80 |
| 5,00 | 70 |
| 7,00 | 50 |
| 100,00 | 1 |

**3 Hauptkriterium Lieferleistung LZ**

Das zweite Hauptkriterium der Lieferantenbewertung, die Lieferleistung LZ, setzt sich aus zwei Teilkriterien zusammen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abkürzung** | **Hauptkriterium** | **Gewichtung** |
| LZ 1 | Mengentreue | 20% |
| LZ 2 | Termintreue | 20% |

Die Berechnung der Kennzahlen für Termintreue LZ 1 und Mengentreue LZ 2 erfolgt nach einem standardisierten Bewertungsschema.

Dazu werden für jede Anlieferung systemseitig der mitgeteilte Liefertermin und Mengenbedarf mit den bei Wareneingang ermittelten Daten für Liefertermin und Liefermenge abgeglichen. Die Bewertungen der einzelnen Anlieferungen werden innerhalb des Bewertungszeitraums zu jeweils einer Kennzahl für Termin- und Mengentreue aggregiert.

Hinweis

MEKRA ist bei Automotivanwendungen gemäß der ISO/TS 16949 (siehe dort Kap. 7.4.3.2) verpflichtet, alle mit Zusatzfrachtkosten verbundenen Vorfälle zu überwachen. Dementsprechend sind auch die Lieferanten verpflichtet, derartige Vorfälle selbst schriftlich beim Einkauf anzuzeigen, sofern dieser davon noch keine Kenntnis hat.

Vorfälle mit Zusatzfrachtkosten gehen - unabhängig davon, ob von MEKRA erfasst oder von Lieferanten selbst angezeigt – über die Soft Facts in die Berechnung mit ein.

**4 Soft Facts SF**

Soft Facts bezeichnen die Gesamtheit aller Qualitätsmerkmale eines Lieferanten, die subjektiver Natur

sind oder nicht automatisch über das System ermittelt werden können.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abkürzung** | **Kriterium** | **Gewichtung** |
| SF | Soft Facts | 20% |

Soft Facts werden unterteilt in Klassen, die aus mehreren Kriterien bestehen. Diese Kriterien sind untereinander gewichtet und ergeben nach ihrer Bewertung eine Endnote für jede Klasse. Die Klassen sind ebenfalls untereinander gewichtet und ergeben über das Verhältnis ihrer Noten eine Gesamtnote.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie Qualität** | **Kriterium** | **Gewichtung 25%** |
| Q-Personal | Erreichbarkeit / Kompetenz |  5% |
| Erstmusterqualität | Doku. / Umfang / Qualität | 10% |
| Kooperation | Service / Kulanz bei Reklam. | 10% |
| QSV | Unterschrieben | 15% |
| IMDS-Datenbank | Bereitstellung der Daten | 10% |
| Eskalationsstufe | Eskalationsprozess (KO-Kriterium!) | 25% |
| Audit | Auditergebnis (KO-Kriterium!) | 25% |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie Logistik** | **Kriterium** | **Gewichtung 15%** |
| Anlieferung | Verpackung / Doku i.O. | 20% |
| Sonderfahrten | Sonderfahrten notwendig | 20% |
| Flexibilität Menge | Flexibilität Menge | 20% |
| Flexibilität Termin | Flexibilität Termin | 20% |
| Reaktionszeit | Reaktionszeit | 20% |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie Kosten** | **Kriterium** | **Gewichtung 25%** |
| Kommunik./Kooperat. | Verhalten bei Verhandlungen | 33% |
| Preis | Preis | 34% |
| Rahmenvertrag | Unterschrieben | 33% |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie Tech. Anforderungen** | **Kriterium** | **Gewichtung 15%** |
| Entwicklung pot. | Entwicklungspotential | 50% |
| Know-How | Technisches Know-How | 50% |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kategorie Zertifikate** | **Kriterium** | **Gewichtung 20%** |
| Zert. TS | ISO TS 16 949 vorhanden | 10% |
| Zert. ISO | ISO 9001 vorhanden | 5% |
| Zert. Umwelt | ISO 14 001 vorhanden | 5% |

**KO-Kriterium**

bei der Vergabe der Note 1 bei der Pflege der Soft Facts wird ein Trigger für die ABC Klassifizierung

ausgelöst. Der entsprechende Lieferant wird dann für den aktuellen Monat als C-Lieferant

eingestuft. Diese Einstufung geschieht unabhängig von den sonstigen Werten des Lieferanten.